

Totale Lebenskrise momentan, Existenz- und Versagensängste

Beitrag von „Kreacher“ vom 25. Januar 2014 00:03

Wow, Leute!! Ihr habt mir gerade echt etwas Last von meiner Seele genommen durch eure Beiträge!! Ich danke recht herzlich!! Ich bin gerade schon wild dabei, Emails an sämtliche Schulen im Umkreis zu senden, mit der Bitte, mich doch privat etwas hospitieren zu lassen. Bisher kamen nur Absagen, dass dafür das studieninterne Orientierungspraktikum da sei, und nur solche Bewerber könnten sie nehmen (dieses OP habe ich allerdings bereits hinter mir, das ist erforderlich um in das 3te Fachsemester zu kommen) und eine Schule meinte direkt dafür sei das Praxissemester da.

Nun kann ich aber das Praxissemester wegen meines Versatzes zwischen meinen Fächern aber erst antreten, wenn ich in Deutsch auch bereits die Zwischenprüfung hinter mir habe, und ich bin erst im ersten Fachsemester. Ewig lang Zeit geht da ins Land. Deswegen suche ich nach privaten, studiumsunabhängigen Hospitanzen, und selbst wenn es nur hinten drin sitzen ist. Einfach mehr Einblicke, das Studium ist sowas von theorielastig, ich finde das echt krausig!!

Viel mehr Praxis gehört da her, vor allem auch Sprachpraxis in den Fremdsprachen. Dieses eine Semester "Speaking Course" was wir da in Englisch hatten ist ein Witz. Um das auszugleichen (und weil es mich ja sowieso ins englischsprachige Ausland zieht) wollte ich daher in den Sommersemesterferien einen Sprachkurs in California machen, da kann ich auch privat bei Bekannten unterkommen. Aber erst mal eins nach dem anderen.

Ist die Fachkombination "Englisch Deutsch" wirklich so "tödlich", wie es von allen Seiten her tönt? Ich scheine eh immer etwas sensibler auf Leistungsdruck zu reagieren wie andere, das beunruhigt mich dann doch etwas... Und die Stories, die ich schon über das Ref gehört habe... Meine Güte, das war auch immer sehr abschreckend.